

„Ich werde Dir den Kopf abschneiden“ – Teil 2



Man muss die Salafisten ernstnehmen: Sie versuchen nicht nur äußerlich mit ihren langen Bärten, Kutten und Käppchen ihrem vollkommenen Vorbild und perfekten Menschen „Prophet“ Mohammed nachzueifern, sie wollen ihm auch mit seinen Taten nachfolgen. Und da Mohammed nunmal zahlreiche seiner Kritiker töten ließ, die lediglich in Wort und Schrift etwas an ihm auszusetzen hatten, möchten sie nun auch in Deutschland Islamkritiker töten. Der erste Versuch an dem demokratischen und friedlichen Politiker Markus Beisicht scheiterte bekanntlich an den aufmerksamen deutschen Sicherheitsbehörden. Am Samstag drohte mir ein Salafist mitten in der Münchner Fußgängerzone ganz offen vor laufender Kamera und über Lautsprecher, dass er mir den Kopf abschneiden wird ([Hier Teil 1 des aufschlussreichen Videos](#)). Er sagte dies mehrfach mit unerschütterlicher Gewissheit.

(Von Michael Stürzenberger)

Teil 2 des hochinteressanten Gespräches mit dem folgsamen Nachfolger Mohammeds und offenbar willigen Befehlsausführer von Allah liefert weitere tiefe Einblicke in die Gedankenwelt

eines stenggläubigen Moslems:

Weitere Fotos der bisher spannendsten FREIHEIT-Veranstaltung seit eineinhalb Jahren, solange es das Bürgerbegehren gegen den Bau eines Europäischen Zentrums in München gibt, das von einem terrorunterstützenden arabischen Staat finanziert und von einem verfassungsschutzbekannten Imam betrieben werden soll:













(Kamera: Libero; Fotos: Roland Heinrich)